

Rückblick 200-Jahre Feuerwehr Wallerfangen Teil 1

An dieser Stelle werden wir Ihnen in den nächsten Wochen einen Rückblick auf die zahlreichen Veranstaltungen, unseres Festwochenendes geben.



Den Auftakt machte am Freitagnachmittag (01. Juli) die Eröffnung der Ausstellung „200 Jahre Feuerwehr in Wallerfangen“ im Historischen Museum.

Die Ausstellung wurde von Stefan Michelbacher, Verein für Heimatforschung Wallerfangen und Gabi Kiefer, Feuerwehr Wallerfangen, zusammengestellt. Ein besonderer Dank geht an die Sammler, die einige interessante Exponate zur Verfügung stellten.

(v.l.n.r.): Wehrführer F. Minor, M. Hector, B. Treib (Altersabteilung), G. Kiefer (Feuerwehr), Ehrenwehrführer P. Bollbach, E. Bickelmann (2. Vorsitzende Verein für Heimatforschung), Bürgermeister H. Trenez, Löschbezirksführer S. Jungmann und S. Michelbacher (Verein für Heimatforschung)

1822 wurde unser Löschbezirk gegründet und gehört somit zu den ältesten Feuerwehren in ganz Deutschland. Entsprechend altertümlich muten manche der Ausstellungsstücke an, die in den Vitrinen präsentiert werden. Besondere Highlights sind dabei sicherlich der Löscheimer aus Leinen oder die Feuerwehrmedaille aus dem Jahr 1838. Stellwände informieren mit vielen Bildern über die Geschichte der letzten zwei Jahrhunderte.



Elfriede Bickelmann begrüßte alle Anwesenden im Historischen Museum und versprach interessante Einblicke in eine lange und wechselvolle Geschichte der Jubiläumswehr.

Bei der Eröffnungsfeier wurde auch bei den anwesenden Feuerwehrangehörigen, längst vergangenes Fachwissen aufgefrischt. Stefan Michelbacher informierte beispielsweise, warum früher jeder Feuerwehrmann einen massiver Eisenstift in einer Ledertasche bei sich tragen musste. Dies war der sogenannte Notnagel, der in der Not die letzte Rettungsmöglichkeit aus einem brennenden Gebäude darstellen konnte. In der Not wurde er in Holzbalken oder Mauern geschlagen, um sich mit einem Seil aus dem Fenster zu retten.

Das Museum ist noch bis September an jedem Freitag, Samstag und Sonntag von 15.00 - 18.00 Uhr geöffnet. Der Eintritt frei.